



**Auszug aus dem Protokoll vom**

**3. März 2003**

---

50 23.10.03 Liegenschaften, Veräusserung nicht landwirtschaftlicher Grundstücke  
**Vorlage Nr. 3/2003: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung des Vertrages mit der  
Gewerbebau BKS AG über den Verkauf von ca. 1'165 m<sup>2</sup> der Kat. Nr. 8856 an der  
Sägestrasse/Rotstiftweg**

---

Referent des Stadtrates

Toni Brühlmann  
Ressortvorsteher Finanzen und  
Liegenschaften

Weisung

Die Stadt besitzt zwischen der Sägestrasse und dem Rotstiftweg das Grundstück Kat. Nr. 8856. Dieses Areal wurde 1990 für die Realisierung des Alters- und Quartierzentrums „Dorf“ erworben. Die Stimmberechtigten haben das Projekt am 10. März 1996 abgelehnt. Nun soll das Grundstück für Wohnzwecke genutzt werden. Dies deckt sich mit den Grundsätzen der Immobilienpolitik des Stadtrates, dass auch Familien und Einwohner, die zum Mittelstand gehören, dauerhaft in Schlieren Wohnsitz haben. Dabei soll insbesondere auch der Erwerb von Wohneigentum gefördert werden, was eine bessere und langfristige Verbindung zwischen Einwohner und Wohnort ermöglicht.

Im Zusammenhang mit der Abgabe einer Baurechtsfläche von ca. 2'535 m<sup>2</sup> an der Sägestrasse an die Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL) wurde im Verlaufe des Jahres 2001 eine Überbauungsstudie durchgeführt, an der sich acht Architekturbüros beteiligten. Die Jury hat je ein Projekt für Mietwohnungen (Architekt Hans J. Keller, Stallikon) und ein Projekt für Eigentumswohnungen (Weidmann Architekten, Schlieren) zur Weiterbearbeitung (ohne Architekturverpflichtung) empfohlen. Mit der Realisierung dieser Überbauungsstudie bietet sich eine einmalige Gelegenheit, ein konzeptionell gestaltetes Wohnzentrum mit städtischem „Dorfcharakter“ zu realisieren.

Verkaufsvertrag mit der Gewerbebau BKS AG

Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 4. März 2002 soll die Parzelle Kat. Nr. 8856 für Miet- und Eigentumswohnungen aufgeteilt werden. In der Folge wurde am 25. Februar 2003 mit der Gewerbebau BKS AG, Schlieren, für eine Fläche von ca. 1'165 m<sup>2</sup> ein Verkaufsvertrag abgeschlossen.

A) Ausschreibung/Verkaufsaktivitäten

Der Bereich Liegenschaften hat die Teilfläche von ca. 1'165 m<sup>2</sup> in der Tagespresse mehrfach ausgeschrieben. Mit verschiedenen Interessenten konnten Verkaufsverhandlungen geführt werden. Aufgrund der eingereichten Offerten wurde der Zuschlag der Gewerbebau BKS AG mit Sitz in Schlieren erteilt.

B) Inhalt des Vertrages

Von der Parzelle Kat. Nr. 8856 werden östlich des Rotstiftweges ca. 1'165 m<sup>2</sup> für den Verkauf abgetrennt. Die Käuferin hat die Auflage, im Sinne der Verkaufsmotive der Stadt, auf dem Grundstück ein Gebäude mit Eigentumswohnungen zu erstellen. Mindestens 70% der realisierbaren Bruttogeschossfläche müssen für Wohnungen mit 4 ½ Zimmern mit min. 110 m<sup>2</sup> verwendet werden. Sämtliche Wohnungen müssen rollstuhlgängig erschlossen sein. Nach heutigem Stand werden voraussichtlich 11 Wohnungen erstellt.



C) Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt Fr. 940.-- pro m2 und liegt über der Schätzung des Hauseigentümerverbandes Zürich.

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Vertrag mit der Gewerbebau BKS AG, Schlieren, vom 25. Februar 2003 über den Verkauf von ca. 1'165 m2 des Grundstückes Kat. Nr. 8856 an der Sägestrasse/Rotstiftweg zum Preis von Fr. 1'095'100.-- wird genehmigt.
2. Ziffer 1 dieses Beschlusses fällt in die abschliessende Zuständigkeit des Gemeinderates.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN

Präsident                      Schreiber

Peter Voser

Peter Hubmann